

Amtshaus Gerthe ist jetzt barrierefrei

Neuer Aufzug ermöglicht auch den Zugang zur ersten Etage des alten Gebäudes.
Die Initiative dazu ging von dem Rollstuhlfahrer Arnd Hellinger aus

Von Christian Schnaubelt

Gerthe. Im Amtshaus Gerthe laufen die finalen Arbeiten für einen neuen Aufzug. Damit ist jetzt auch die erste Etage des alten Gebäudes der Bezirksverwaltungsstelle Nord barrierefrei erreichbar.

Bisher war nur das Erdgeschoss des Amthauses mit Bürgerbüro und Standesamt problemlos mit Rolli oder für Gehbehinderte erreichbar, dank eines Rollstuhlliftes im Seiteneingang. Doch zur ersten Etage mit dem Sitzungszimmer der Bezirksvertretung Nord, dem Büro der Bezirksbürgermeisterin Susanne Mantesberg und des Bezirksverwaltungsstellenleiter Günter Krethke sowie weiteren Büros mit Bürgerbesuchen stellt die Treppe ein Hindernis da.

Arnd Hellinger, der sich als Rollstuhlfahrer für barrierefreie Zugänge in Gerthe stark macht, war auch für den Aufzug Initiator: Bei einer Sitzung der Bezirksvertretung Nord

im Jahr 2010 überzeugte er die Politiker, dass der Zugang zum Sitzungssaal – und damit auch zum Zuhörerbereich für Bürger – für alle Menschen, auch mit Behinderung, möglich sein müsse. Hellinger verwies auf eine EU-Richtlinie und die Tatsache, dass auch Seniorbürger mit Rollatoren dadurch besser das Amtshaus Gerthe erreichen könnten.

Der Bezirksältestenrat griff die Empfehlung des Bürgers Arnd Hellinger auf und trat mit Stadtkämmerer Dr. Manfred Busch in Kontakt. Dieser signalisierte, dass es möglich sei, Haushaltsreste aus dem Jahr 2008 (63 800 Euro) weiterzuverwenden, wenn die Bezirksvertretung auch eigene Mittel zur Verfügung stellen würde. Dies geschah mit dem Haushalt 2011, indem die Bezirksvertretung Nord 30 000 Euro für das Bauprojekt aus eigenen Mitteln bewilligte. Somit stand die Finanzierung für den Bau des Aufzugs an der Rückseite des Amtshauses.



Pedro Pinto (li.) und Hermann Eickholt („Ammann & Rottkord“ aus Telgte) bringen am den neuen Aufzug am Amtshaus Gerthe an.

FOTO: FRANZ LUTHE

Aufgrund der Haushaltssicherungskonzepte und in Folge von Planungsmodifikationen verzögerte sich der Baubeginn zunächst, erfolgte aber dann im Herbst 2012. Wegen des langen Winters kann der Einbau

des neuen Aufzuges aber erst jetzt durchgeführt werden. Demnächst werden dann sowohl das Erdgeschoss als auch die erste Etage des Amtshauses Gerthe barrierefrei erreichbar sein.